

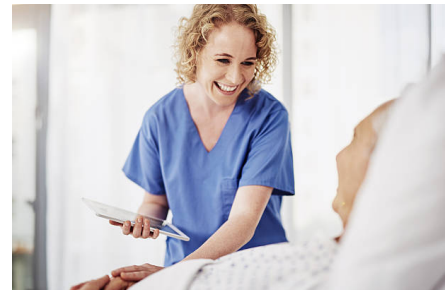
KRANKENHAUS SALEM, HEIDELBERG

Krankenhaus Salem setzt auf moderne Rufanlage FN 6000®

Das [Krankenhaus Salem](#) verfügt über 238 Betten und beschäftigt rund 500 Mitarbeitende, die Patientinnen und Patienten eine medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau bieten. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg werden jährlich etwa 20.000

Menschen stationär und ambulant betreut – mit kontinuierlich steigender Tendenz.

Auf Basis des humanitären Auftrags der [Evangelischen Stadtmission Heidelberg](#) gewährleistet das Krankenhaus eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung. Durch die enge Vernetzung mit weiteren Einrichtungen sowie eine effiziente interne Kommunikation kann ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand bereitgestellt werden.



Problemstellung: Veraltete Rufanlage im Krankenhaus Salem

Im Jahr 2023 stellte die Klinikleitung fest, dass die vorhandene Rufanlage des Herstellers Schrack den wachsenden betrieblichen und technischen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. Ausschlaggebend waren unter anderem steigende Instandhaltungskosten und die schlechte

innovativ · sicher · effizient

tetronik Kommunikationstechnik GmbH | Georg-Ohm-Straße 12A | 65232 Taunusstein | www.tetronik-kt.de





Verfügbarkeit von Ersatzteilen, die zu längeren Ausfallzeiten führten und den Klinikbetrieb zunehmend gefährdeten. Vor diesem Hintergrund fiel die Entscheidung, das bestehende System durch eine zukunftssichere und wirtschaftlich tragfähige Lösung zu ersetzen.

Zielsetzung: Zukunftssichere und wirtschaftliche Lösung mit einem erfahrenen Partner

In der weiteren Planungsphase nahm die technische Leitung Kontakt zur Firma tetronik Kommunikationstechnik auf – einem erfahrenen Partner mit hoher Expertise in der Modernisierung

veralteter Rufsysteme. Ziel war die Entwicklung eines Lösungskonzepts, das sowohl den spezifischen

Anforderungen des Hauses als auch den technischen Rahmenbedingungen gerecht wird.

Auf Grundlage der bereitgestellten Informationen und einer sorgfältigen Analyse vor Ort entwickelte

tetronik ein individuell angepasstes Konzept für den Systemaustausch. Dieses wurde der technischen

Leitung in einem persönlichen Termin vorgestellt. Im Mittelpunkt standen dabei Themen wie Ausfallsicherheit, Benutzerfreundlichkeit, Integrationsfähigkeit und die Möglichkeit künftiger Erweiterungen.

Im weiteren Projektverlauf kristallisierte sich die Rufanlage FN 6000® als ideale Lösung heraus. Sie erfüllte die funktionalen Anforderungen des Krankenhauses in vollem Umfang und überzeugte durch ihre flexible Systemstruktur.

Ein besonders wirtschaftlicher Aspekt: Die vorhandene Leitungsinfrastruktur konnte vollständig weitergenutzt werden. Dadurch entfielen zusätzliche Kosten und baulicher Aufwand für neue Kabelinstallationen – ein klarer Vorteil sowohl bei der Umsetzung als auch im späteren Betrieb.

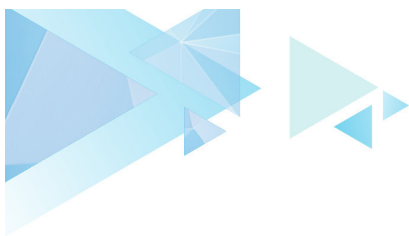
Dank des qualifizierten Fachpersonals des Hauses konnte die Installation der neuen Anlage durch das

interne Technikteam erfolgen. Dies förderte nicht nur einen reibungslosen Projektablauf, sondern stärkte auch die Kompetenzbindung innerhalb der Klinik. Die finale Inbetriebnahme erfolgte in enger

Abstimmung mit den Spezialisten von tetronik und stellte einen nahtlosen Übergang in den Regelbetrieb sicher.

Bereits kurz nach der Einführung zeigte sich eine sehr positive Resonanz bei den Nutzerinnen und





Nutzern. Pflegekräfte wie auch Patientinnen und Patienten fanden sich schnell im neuen System zurecht. Die intuitive Bedienbarkeit, klar strukturierte Benutzeroberflächen und die hohe technische Zuverlässigkeit trugen zur schnellen Akzeptanz bei und entlasteten spürbar den Pflegealltag.

Was die FN 6000® Rufanlage von tetronik besonders macht

1. Intelligenter Magnetanschluss

Die [Patientenbediengeräte](#) werden über einen innovativen Magnetmechanismus mit dem System verbunden. Bei starker Zugbelastung löst sich die Verbindung automatisch, ohne dass Kabel oder Geräte Schaden nehmen. Das schützt das Material und senkt die Wartungskosten.

2. Leistungsfähige Management-Software

Die integrierte [Software](#) erlaubt eine individuelle Konfiguration der Anlage passend zum Ablauf in der Einrichtung. Gleichzeitig wird jede Aktivität systemseitig erfasst und dokumentiert – ein wertvolles Werkzeug für Qualitätsmanagement und Nachweispflichten, etwa gegenüber dem MDK.

3. Zukunftssicheres Upgradekonzept

Die FN 6000® ist vollständig digitalisiert: Alle Komponenten enthalten Soft- und Firmware, die bei Bedarf aktualisiert werden können – im laufenden Betrieb und über das bestehende Leitungsnetz. Dadurch bleibt das System jederzeit technisch auf dem aktuellen Stand, ohne Einschränkung der Betriebsfähigkeit. Rufanlagen von tetronik bleiben im Durchschnitt 25 bis 30 Jahre zuverlässig im Einsatz – ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Investitionssicherheit.

Fazit

Zuverlässigkeit, Innovation und Nachhaltigkeit – dafür steht tetronik.

Wenn auch Ihre Rufanlage in die Jahre gekommen ist, begleitet Sie das Team von tetronik Kommunikationstechnik gerne auf dem Weg zur Modernisierung. Von der Bedarfsanalyse über die individuelle Planung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung: Gemeinsam schaffen wir eine zukunftssichere Lösung für Ihre Einrichtung im Gesundheitswesen.

